

Erklärung der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich anlässlich des Gipfeltreffens EU — Lateinamerika/Karibik in Wien

Gremium	Generalsynode der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich
Funktionsperiode	XIII. Generalsynode
Session	1. Session
Beschlussdatum	13. Mai 2006, St. Pölten
ABl. Nr.	186/2006

Anlässlich des Gipfeltreffens EU - Lateinamerika/Karibik in Wien, das heute abgeschlossen wird,

- *appelliert* die Evangelische Kirche in Österreich an die Organe der EU, bei allen Abkommen und Programmen darauf zu achten, dass faire und demokratische Beziehungen, insbesondere faire Handelsbeziehungen, entstehen und dass sich Partnerschaften und Kooperationen auf gleicher Augenhöhe bilden; die Gefahr muss gebannt werden, dass mit wirtschaftlicher Macht und Gewalt erzielt wird, was früher auf militärischem Wege durchgesetzt wurde;
- *begrüßt* die Evangelische Kirche die Veranstaltung des „Alternativgipfels“ zum EU-Gipfel; denn damit werden engagierte Gruppen in Lateinamerika ermutigt und unterstützt, mit denen auch die Kirchen zusammenarbeiten; die Kirchen fördern und unterstützen zahlreiche Initiativen in der lateinamerikanischen Zivilgesellschaft;
- *erinnert* die Evangelische Kirche daran, dass sich alle österreichischen Kirchen im „Sozialwort des Ökumenischen Rates“ verpflichten, dort zu helfen, wo Menschen Armut, Not und Ausgrenzung erleiden, Armut jedoch nicht nur zu lindern, sondern Strukturen und Rahmenbedingungen mit den Betroffenen zu verändern; die Kirchen hören die Schreie der Unterdrückten und ergreifen für sie Partei, überall in der Welt, und nicht nur in Österreich;
- *appelliert* die Evangelische Kirche in Österreich an die Mitgliedskirchen im Ökumenischen Rat der Kirchen, insbesondere an die europäischen Mitgliedskirchen, den Austausch und die Zusammenarbeit mit den lateinamerikanischen und karibischen

Kirchen auszubauen und mit ihnen Wege der Stärkung des Rechtsstaates, der Grundrechte und der Demokratie in Lateinamerika und in der Karibik zu suchen.

Mag. Herwig Sturm
Bischof

Dr. Peter Krömer
Präsident der Generalsynode

Mag. Wolfram Neumann
Landessuperintendent